



Göttin Tara
September 2023
Meditation-Channeling

Schließe deine Augen und folge dem Strom deines Atems und spüre, nimm wahr, wie der Alltag um dich herum unwichtig wird, wie all das verblasst, was vorher noch wichtig war. Was ist wichtig?
Was ist wirklich wichtig in deinem Leben?

Was ist es, was dich immer antreibt weiterzumachen, auch dann, wenn du dringend benötigst eine Unterbrechung deines Tuns?
Die Zeit drängt dich, ihr seid Sklaven der Zeit geworden. Ihr unterwerft euch der Zeit. Und doch gibt es keine Zeit. Aber das will ich überhaupt nicht näher ausführen, darum geht es nicht.

Ich, Tara möchte dir heute bewusst machen, dass egal wieviel auch um dich herum geschieht, wie voll dein Terminkalender auch ist, wie straff durchorganisiert ist ein Tag, wieviel auch zu tun ist, glaube mir, es wird nie aufhören, es wird sogar noch mehr.

Wohin wendest du deine Bewusstheit, wenn du den Tag beginnst und wieder einmal glaubst, dass du gar nicht alles wirst an diesem Tag erledigen können, was du dir hast vorgenommen?
Dann beginnt der Tag schon mit Druck,
mit Anspannung, verstehst du?

Halte inne, immer wieder und wir werden es niemals müde euch zu sagen: Haltet inne, schließt eure Augen und konzentriert euch auf den Atemstrom, damit ihr abgelenkt werdet von den Gedanken.
Glaube mir, auch sie werden nicht aufhören, auch sie springen weiterhin hin und her, zu dir und wieder weg von dir.
Beobachte deine Gedanken, wie sie kommen, wie sie sich wichtigmachen und wenn du sie nicht weiter beachtest, wieder von dannen ziehen. Die Gedanken sind immer da.

Stell dir vor das Meer, das große unendliche Meer und du sitzt an einem Strand und beobachtest die Wellen, wie eine Welle sich langsam bildet, wie sie größer wird, wie sie an Kraft gewinnt, wie sie sich auftürmt und dann ganz langsam sich wieder auflöst und wieder Eins wird mit dem unendlichen Meer.

So ist auch ein Gedanke, er wird wichtig, er macht sich wichtig, er will Beachtung, Aufmerksamkeit. Aber wenn du ihm diese nicht gibst, wird er kleiner und kleiner und wieder Teil des großen Ganzen. Wenn du dir die Erlaubnis gibst, für eine bestimmte Zeit einmal wirklich nur den Atem zu beobachten und für diese kurze Zeit die Gedanken nicht zu beachten, du wirst überrascht sein, wie erholt du dich danach fühlst.

Die Ablenkung in eurer Zeit ist groß, die Anforderung ebenfalls. Aber wie ich schon sagte, es wird ja nicht weniger. Kaum hast du deine Liste abgearbeitet, dann liegt da auch schon die Nächste, nicht wahr? Und so reihen sich die Tage aneinander, die Wochen, die Monate, die Jahre. Das Leben, was ihr im Moment führt ist herausfordernd, aber ihr seid gut aufgestellt, ihr seid gut genährt aus der göttlichen Quelle. Ihr habt alles was ihr braucht, um dieses Leben zu leben.

Das was viele Menschen im Moment empfinden, dass sie überfordert sind, dass zu viel auf sie einströmt, dass sie nicht gut schlafen können, dass sie Unruhe verspüren, viele denken, es hat auch mit der Erhöhung der Energie zu tun, doch was heißt das?
Dass nun vermehrt Energien aus dem kosmischen Raum zu euch fließen? Dass Energien angehoben werden?
Was genau bedeutet dies?

Da würde doch ein Jeder etwas Anderes darunter verstehen. Ja, die Zeit beschleunigt sich und Energien, die zu euch fließen, wollen euch dienen, sie wollen euch nicht überfordern, sie schenken euch neue Kraft, sie wollen euch erinnern, euch anheben.

Doch was euch müde macht und erschöpft ist die Summe von vielen anderen Dingen.

Da ist das was ihr Kollektiv nennt, ihr seid eingebunden, ihr seid nicht isoliert, keiner von euch. Ihr nehmt Energien auf auch von euren Mitmenschen, auch aus dem Kollektiv der ganzen Menschheit, ihr nehmt auf das Leid und den Schmerz von anderen, die auch fern sind von euch, ihr seid eingebunden und je feinstofflicher ihr werdet, je sensibler, umso mehr nehmt ihr auf. Aber das soll euch ebenfalls nicht schaden, euch nicht Kraft rauben.

Und dann kommt noch das persönliche Leben hinzu, die eigenen Belange in der Familie, in dem Leben dass du lebst, in deinem Umfeld, Spannungen die entstehen, denn diese Zeit ist die Zeit der Wahrhaftigkeit und alle ihr die ihr geht diesen Weg, den ihr nennt den Weg der höheren Bewusstheit, die ihr euch immer mehr öffnet für das was eure menschlichen Sinne können gar nicht wahrnehmen oder gar glauben.

Aber ihr die ihr so vieles für möglich haltet, auch das was ihr nicht seht oder beweisen könnt, auch bei euch tauchen noch alte karmische Verflechtungen auf, Dinge die angeschaut werden wollen und auch Dinge, die schon lange angeschaut werden wollen und die du schon kennst, aber wo du dich geweigert hast hinzuschauen, die du bequemerweise verdrängt hast.

Aber die Zeit der Bequemlichkeit ist vorüber, die Dinge, ich nenne es allgemein, die Dinge, um hineinzugeben, euch kann selbst damit gemeint zeigen sich, sie und warum tun



keine Wertung damit ein jeder von spüren, was ist, die Dinge tauchen auf sie das?

Damit du sie anschaust, damit du Lösungen suchst, um sie zu erlösen.

Damit nichts bei dir im Schatten ruht, was dich, ohne dass du es manchmal bewusst spürst auch bedrängt, ja belastet.

Denn wenn du etwas hast in deinem Leben, was du vor dir herschiebst und meistens ist es doch die Angst, Dinge auszusprechen, anzusprechen, weil du befürchtest, dass danach etwas geschieht was dir missfällt, was dich unglücklich macht, was dich zu sehr fordert, aber du immerfort deine Gedanken damit beschäftigst, dann nimmt dir das doch auch Energie nicht wahr, dann belastet es dich.

Und wenn du sinkst in den Schlaf, dann belasten dich die Dinge weiter im Unbewussten, sie drängen, sie klopfen, sie pochen. All das ist die Summe von vielerlei Dingen, die euch im Moment überfordern. Manches, nun das weißt du selbst, kannst du dazu beitragen, direkt, liegt in deiner Verantwortung.

Du kannst dafür sorgen, dass du zur Ruhe kommst am Abend. Du kannst Dinge, die anstehen aussprechen, ansprechen und aus deinem Leben dadurch Harmonie herbeiholen, dass du nichts hast was du mitnimmst in den Schlaf. Die Dinge im Außen, das Kollektiv, Energien, die zu dir kommen aus dem kosmischen Raum, nun, das entzieht sich zwar deinem Einfluss, aber du entscheidest, was du damit machst.

Weißt du, Mitgefühl ist eine hohe Tugend, gleichzusetzen mit der Liebe. Denn wenn du in der Liebe bist, bist du auch im Mitgefühl. Aber Mitgefühl ist etwas anderes, wie wenn du mitleidest. Es ist wie, wenn du hast selbst einen Schmerz, Schmerz muss manchmal sein im Leben, auch Trauer ist wichtig. Aber wenn du darin steckenbleibst, wenn du keinen Ausweg daraus findest, dann wird irgendwann das Leiden beginnen.

Doch ihr Menschen seid nicht gekommen um hier zu leiden.

Ihr die ihr in diesem Land wohnt, dass euch doch Sicherheit bietet,
ihr habt einen Auftrag, ihr helft mit.

Das Mithelfen geschieht, indem du für dich gut sorgst, indem du schaust, dass du bist in Balance, im Gleichgewicht und wenn du in deiner inneren Mitte ruhst, in deinem Gleichgewicht bist, dann kannst du dein Licht viel leichter der Welt zeigen und deinen Mitmenschen ebenfalls helfen, ihr Licht auch leuchten zu lassen.

Doch wenn du selbst bist erschöpft, wenn du müde bist, wenn sich Dinge in deinem Leben ereignen, die erst einmal angeschaut werden wollen, die erledigt werden wollen, dann tu dies. Sorge gut für dich.

Tue das was nötig ist, damit du wieder kommst in eine innere Harmonie. Und da kann ich Tara dir heute helfen.

Jetzt kannst du mit mir eine kleine Reise vollziehen. Ich nehme dich mit, auch wenn dein Körper
befindest,
entspannt und
Worten
kann doch
mit mir
auf eine
gehen. Ich
mit weit fern
oben in den
des Himalayas. Dort
Menschen haben diesem Ort einen Namen gegeben.



dort wo du dich jetzt
vollkommen
ruhig den
lauscht, so
dein Geist
gemeinsam
Reise
nehme dich
von dir, hoch
heiligen Bergen
gibt es einen Ort, die

Shambala

Hoch energetisch und für den Menschen
nicht in seiner körperlichen Form erreichbar.

Aber der Geist ist dort und der Name erinnert dich an etwas, rührt dich an. Dort oben, hoch verborgen im energetischen Raum, nicht sichtbar für menschliche Augen, gibt es den See der Tara, dort nimm ich dich jetzt mit. Dort auf diesem See befinden sich Seerosen, Lotusblumen. Und du darfst dir nun eine dieser Lotusblumen aussuchen und Platz nehmen darin. Welche Farbe wählst du heute? Du kannst jedes Mal eine andere Farbe wählen. Welche Kraft suchst du gerade, was brauchst du im Moment?

Nimm genau diese Farbe, die Seerose erwartet dich, deine Seerose und nimm Platz. Sie hat genug Raum, um dich aufzunehmen. Inmitten ihrer vielfarbigen Blütenblätter nimmst du Platz, im Lotussitz. Und dann beginnt sich langsam diese deine ganz eigene, persönliche Lotusblume über den See zu bewegen.

Sie gleitet sanft, lautlos über die spiegelglatte Oberfläche. Du fühlst dich geborgen und sicher. Und sie beginnt ihre Blütenblätter um dich zu legen, so dass du dich in einem Kokon befindest, in einem geschützten Raum, wo nichts ist, was dich stört. Dein Atem wird immer ruhiger, gleichmäßiger. Du gibst dich vollkommen hin, es gibt nichts zu denken, nichts zu tun. Du darfst sein, du bist, sonst ist nichts für dich zu tun. Der geschützte Raum, deine Gedanken werden vollkommen unwichtig. Bleibe nun in diesem geschützten Raum in deinem Kokon.

Und wenn es doch Gedanken gibt, die kommen und dich davon herausholen wollen, dann schick sie einfach weg. In diesem geschützten Raum, in diesem Kokon ist nur Platz für dich und die Gedanken bleiben draußen, sie warten. Das was wirklich wichtig ist, du musst dir keine Sorgen machen, wird wieder zu dir zurückkommen. Ich schweige nun einen kleinen Moment, damit du ganz bei dir bist.

.....ca. 5 Minuten Stille.....

Es sind nur wenige Minuten vergangen.
Ist es dir schwergefallen oder hättest du es lieber ausgedehnt?

Das kannst du tun. Du kannst immer, immer und wenn du es benötigst zu jeder Zeit mich rufen und darum bitten, dass ich dich mitnehme nach Shambala, zu meinem heiligen See. Du kannst dir immer eine Seerose aussuchen. Du musst dabei nicht diese Botschaft hören, denn dann kannst du es ausdehnen oder du schaltest das ab, was eure Technik bietet um zu hören diese Botschaft. Du kannst es ausdehnen, ja du solltest es sogar, denn das was nur wenige Minuten schon dir schenken des Innehaltens, des Zentrieren, des in die Mitte kommen, zur Ruhe kommen.



Denn wenn der Geist sich beruhigt, beruhigt sich auch dein Körper, dein Herz schlägt ruhiger und gleichmäßiger, all deine Organe kommen ebenfalls zur Ruhe. Du fühlst dich danach entspannt, beruhigt, ausgeglichener und dazu genügen wenige Minuten. Doch wenn du es ausdehnst, wird es noch intensiver. Probier es aus, es ist nur ein Angebot. Schaffe dir einen heiligen Raum, lege den Kokon um dich und beginne damit den Atem zu beobachten und deine Gedanken werden unwichtig, beruhigen sich.

Nun kannst du noch darum bitten, dass du dort inmitten der Seerose noch etwas erhältst. Was brauchst du gerade? Brauchst du Heilung, brauchst du Energie? Suchst du Antworten auf Fragen, die in dir sind? Stehst du vor einer Entscheidung?

Was auch immer es ist, übergib es. Übergib es mir, übergib es dem heiligen Raum und warte, was geschieht.

Manchmal kommen die Antworten nicht gleich, manchmal ist es dir nicht möglich die Lösungen zu sehen, die Möglichkeiten, die sich bieten und manchmal geschieht es sofort. Habe Geduld, übergib es und lass es los in dem festen Vertrauen, alles wird sich fügen, alles ist gut.

Du bist geliebt, nimm diese Liebe auch an. Und langsam, ganz langsam öffnet sich deine Lotosblüten, der Kokon öffnet sich und du gleitest auf deiner Blume ganz langsam wieder zurück. Sanft, lautlos trägt sie dich zurück in deinen Körper, dort wo du dich jetzt befindest. Fühlst du dich erfrischt? Fühlst du dich neu belebt oder spürst du nun erst recht, wie erschöpft du bist und möchtest in einen Schlaf gleiten, der erholsam ist? Was auch immer, lass es geschehen.

Diese Botschaften, die wir schon seit geraumer Zeit über dieses Menschenkind übermitteln, sind so, wie soll ich sagen, dienen dazu, dass ein jeder Mensch sich genau das herausholt, was er gerade benötigt. Und so unterschiedlich ihr Menschen seid, so unterschiedlich bist auch du.

An einem Tag wirst du Unruhe spüren, an einem Tag wird es dir vielleicht gar nicht möglich sein meinen Worten zu lauschen, an einem anderen Tag vollkommen mühelos kannst du folgen, kannst dich hingeben und bekommst genau das was du brauchst, Ruhe, Entspannung oder neue Energien für dein Leben, bekommst neuen Mut, neue Kraft, bekommst Hoffnung, dein Vertrauen wird gestärkt oder du kannst dich endlich beruhigen und im Schlaf Erholung und Kraft finden, der sich dann einstellt.

Du bist nie die Gleiche du bist nie der Gleiche, du veränderst dich ununterbrochen und darum sind diese Botschaften so angelegt, dass sie dir immer dienen, egal in welcher Lebenssituation du gerade bist. Und da die Energien und Botschaften so unterschiedlich sind, kannst du dir immer die aussuchen, die du gerade benötigst.

Es sind Geschenke des Lichtes, Geschenke der Liebe, die du nutzen darfst für dich, für dein Leben, für deine Liebe, für dein Glück, für deine Freude, für deine Entwicklung, für dein Wachstum, auf dass du gestärkt bist und mit deinem Licht die Welt stärkst, die Menschen stärkst. Und wenn viele Menschen dies tun, ihr Licht leuchten zu lassen, die Liebe zu zeigen, den Mut zu haben sich zu zeigen in ihrer eigenen Größe, in ihrem wunderbaren Licht, werden es gleich dir, gleich euch, viele andere gleich tun.

Und so lege ich Tara den Segen des allumfassenden Lichtes,
der allumfassenden Liebe jetzt um dich, um euch.
Und ich danke dir, dass du mir Aufmerksamkeit geschenkt hast.
Ich danke dir, dass du mir deine Zeit geschenkt hast.
Und ich danke dir für dein Sein.

